Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 26=46 (1880)

Heft: 24

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

```
Retter.
                                          Mobnort.
                                                        Pferd.
                                                                         Mro. Gec.
                                                                                           Breis.
                             (Strab.
                                                                 Jahrg.
                                                                                      Fr. 50. — 31)
VII. Rohr, J. M.,
                                         Büblifon,
                                                       Flora,
                                                                  1877
                                                                         352 150
                         Dragoner,
                                                                                      1 filberner Beder (Fr. 50). 82)
                                         Othmarfingen,
                                                      Beba,
                                                                  1879
                                                                          23 151
VIII. Adermann, Rub.,
                                                                                      Fr. 40. — 38)
VIII. Schmitter, Couard,
                                        Rothrift,
                                                      Bianca,
                                                                              151
                                                                                            40. — 34)
  X. Nat, Sane,
                                         Burich,
                                                      Gelim,
                                                                  1879
                                                                         184 152
                                                                                            35. —
 XI. Beifer, Dtto,
                        Drag.=Rorporal,
                                        Langenthal,
                                                      Melante,
                                                                  1879
                                                                          15 152,5
                                                                                            30. --
XII. Lanbolt, Gottl.,
                                                      Delila,
                                                                  1875 100 153
                                        Marau,
```

5) Rennen mit hinderniffen fur Offiziere aller Baffen (2400 Meter). 4 Theilnehmer.

```
1 Krang von ben Damen Marau's.
                       Drag .= Db .: Lt.,
                                       Bern,
 I. Blau, F.,
                                                      Ublan
                                                                                     1 filberner Beder. 85)
                                                                              259
II. Rauber, Emil,
                                       Aarburg,
                                                                                      1 Sumpen. 36)
                                                     Fanny,
```

1) Ehrengabe von ber h. Regierung bes Kantons Margau. - 2) Bon einem Ungenannte n. - 3) Ehrengabe bes Gibgen, Offigiervereins. - 4) Bon einem Ungenannten. - 5) Ehrengabe von ber h. Regierung bes Kantone Bern. - 6) Ehrengabe eines St. Galler Fouriers. - 7) Ehrengabe von herrn Graf jum Storchen in Marau. - 8) Ehrengate bee lobl. Stabtrathe von Marau. — 9) Bon einem Ungenannten. — 10) Ehrengabe bes centralichweigerifchen Ravallerie-Bereins. — 11) Bon einem Ungenannten. — 12) Ehrengabe von ber h. Regierung bes Kantons Bern. — 12) Ehrengabe von herrn Dberft v. Linben. — 14) Ehrengabe von herrn Oberft Durler. — 12) Ehrengabe von herrn Bader Siebenmann. — 16) Ehrengabe bes h. Bunbes rathes. — 17) Ehrengabe bes ichmeigerischen Renn-Bereins. — 18) Ehrengabe bes Ravallerie-Difigiervereine bes 6. Divifionetreifes. — 19) Ehrengabe bes eibgenössischen Offiziervereins. -- 20) Ehrengabe bes herrn Oberft Behnber. -- 21) Ehrengabe ber Kavalleries Offizier-Besellschaft bes Kanions Bern. -- 22) Ehrengabe bes herrn hauptmann v. Gonzenbach. -- 23) Ehrengabe bes Kavalleries Offigiervereins bes 6. Divisionstreises. — 24) Bon einem ungenannt fein Wollenben. — 25) Ehrengabe ber Offigiere vom 2. Dragonerregiment. - 26) Ehrengabe bee ichmeigerifchen Ravallerievereins. - 27) Ehrengabe ber lobi. Brivaten ber Stabt Marau. - 28) Ehrengabe von herrn Oberftbivifionar Merlan. - 29) Ehrengabe ber Centralicule IV. Burich. - 30) Ehrengabe von herrn Oberfitivifionar Biegler. - 31) Ehrengabe von herrn Oberfitivifionar Rottmann. - 32) Ehrengabe bes wefifchmeiges rifchen Ravallerie-Bereins. - 33) Ehrengabe ber Inftruftions Diffigiere ber Dragoner-Refrutenfcule II. Bern. - 34) Ehrengabe von herrn Oberft Desgouthes. - 85) Ehrengabe bes fcmeigerifchen Renne Bereins. - 36) Ehrengabe von 9 Damen in Aarau. NB. - - bei Jahrgang und Rr. bes Pferbes bebeutet: Bor 1875 geftellt.

Angland.

Frantreid. (Beforderungeliften für die Stabeoffiziere und Rapitans.) Nachbem bie Beforberungeliften für bie Stabsoffiziere und Rapitans fammtlicher Baffen gum Abichluß gebracht, erfolgte eine großere Babl von Ernennungen in biefen Chargen. Der Rriegeminifter ift hierbei nach einem neuen Grundfage verfahren, indem er gunachft biejenigen Offigiere in hobere Chargen aufruden ließ, welche bie rangalteften innerhalb ihrer Charge und Baffe maren und beren Ramen von ber Beforberungetommiffion in bie Borfchlageliften aufgenommen worben waren. Bohl mag bei ben gur Beforberung außer ber Tour empfohlenen Offigieren manche hoffnung hierburch getauscht worben fein, boch lagt fich nicht vertennen, bag bas von General Farre angewendete Berfahren ber Billigfeit mehr entspricht als bie bieber befolgte Dethobe; benn man barf voraussegen, bag fammtliche in ben Borfchlageliften namhaft gemachte Offiziere bie nachsthöhere Charge burchschnittlich gleich gut auszufullen vermogen und beshalb bie Offiziere hoheren Dienftaltere vorzuges weise Berudfichtigung verbienen. (N. M. B.)

Berichiedenes.

- (Lieutenant Desille) hat in ber frangofifchen Repolution bas icone Beispiel treuer Pflichterfullung bis in ben Tob gegeben. Das Schidfal, welchem f. 3. Schultheiß Bengi fich aussette, hat ihn wirklich erreicht. - Er wollte Blutvergies Ben hindern, ift aber babet felbft ale erftes Opfer gefallen, boch fein ehrenvolles Unbenten lebt fort.

Bei Beginn ber frangofifchen Revolution waren 3 Regimenter in Nancy, bas Ravallerieregiment Mestre bu Camp, bas Infanterieregiment bu Rot und bas Schweizerregiment Lullin be Chateauvieur. Die Greigniffe ber Revolution losten bei biefen Regimentern bie Banbe ber Disziplin, querft bei ben beiben frangofifden Regimentern, fpater auch bei bem Schweizerregiment. Um Enbe erreichten bie Bugellofigfeit und bie Ausschreitungen ber Solbaten einen folden Grab, bag bie Nationalversammlung ben Marical Bouille, welcher in Det tommanbirte, beauftragte, bie Orbnung berguftellen. Diefer brach am 28. August 1790 mit ben zwei Schweizerregimentern Caftella und Bigier und 1400 Reitern gegen Rancy auf.

teauvieur hatten indeffen bie Bevolkerung fur ben Gebanken eines Biberftandes zu gewinnen gewußt und jeben Biberftanb ber Stadtbehörben beseitigt. Alles ruftete fich gu bewaffneter Gegen, wehr. Deffenungeachtet beichloß man aber, ben Weg ber Unterhandlungen noch einmal zu betreten und schickte eine Deputation von Solbaten an Bouillé ab, ber fich brei Municipaloffiziere mit ihren Scharpen umgurtet anschloffen. Die Mufnahme, welche fie aber fowohl bet Bouille als bei feinen Truppen, befonbers bei ben Regimentern Caftella und Bigier, fanden, mar eine hochft ungunftige und Boutlle entließ fie mit ber tategorifchen Forberung, bag bie Garnifon fogleich Rancy verlaffen, Malfeigne und Denoue *) freigeben und von jedem Regiment vier Sauptführer an ihn ausliefern folle. 3m entgegengefetten Fall laffe er jeben Bewaffneten über bie Rlinge fpringen.

Bwei von biefen Bebingungen wurben fogleich erfüllt. In einer Stunde waren Malfeigne und Denoue freigelaffen und um 4 Uhr Abende (des 31. August) waren fammtliche brei Regimenter por ber Stadt aufgestellt. Rur zwei Thore, Stanislaus und Stainville, waren von Solbaten von Chateauvieur und von Nationalgarden schwach befett. Denoue, der mit Malfeigne bei Bouille angelangt war, bat ihn auf ben Rnieen um Aufichub. Aber Bouille wollte nichts bavon wiffen und befahl feinen Trups pen porguruden. Der Boften beim Stanislausthor murbe über= rumpelt und Bouille's Soldaten brangen gegen bas Thor Stainville vor, wo eine Kanone aufgestellt war. Schon wurde ber Befehl jum Losfeuern gegeben, als ein Offizier vom Regiment bu Rot, Namens Debille, mit seinem Leibe über bas Bunbloch ber Kanone sich warf und babet ausrief: "Nein, ihr werbet nicht schlegen." Nachdem man vergeblich versuchte ibn weggureißen, fielen querft einer und hierauf raich bret Dustetenicuffe, von welchen getroffen Desille tobt ju Boben fant. Sogleich wurde nun bie Kanone losgefeuert, worauf bie noch immer vor ber Stadt aufgestellten Eruppen fich rafch in biefe gurudzogen. Es gelang jeboch zwei Offizieren, bas Regiment Deetre bu Camp von bem Bicerftanbe abzuhalten und auch bas Regiment bu Roi begab fich in fein Quartier, wie ber größte Theil bes Regiments Chateauvieur in die Citabelle, fo bag bie Bertheidiger ber Porte Stainville, vollfanbig isoliet, biefen Boften verlaffen mußten, bagegen aber in ben Strafen, aus ben Saufern, aus Rellern, aus jebem Orte, ber ihnen einen augenblidlichen Salt berichaffen tonnte, ein morderifches Feuer auf die Truppen Bouille's unterhielten. Erft um 7 Uhr Abends war ber Rampf beendigt, ber bie Strafen Nancy's in eine Blutlache umgewandelt hatte. (Die Schweizerregimenter in Frankreich 1789-1792 von Carl Morell, ©. 25.)

^{*)} Denoue war ber fruhere Kommanbant von Rancy; Mal-Morell ergablt die weitern Ereignisse wie folgt: feigne wurde als Unterhandler nach Rancy geschieft, um bie res Die Solbaten in Nancy und vor allen bas Regiment Chas bellischen Solbaten zur Ordnung zurud zu bringen.